



Arbeitgeberangebot in der

2. Verhandlung: **Dat war nix**

In der 1. Verhandlung hatten die Arbeitgeber überhaupt kein Angebot vorgelegt.

Bei der 2. Verhandlung legten sie dann endlich ein Angebot auf den Tisch, welches aber völlig unzureichend ist. So soll es in 24 Monaten jeweils eine 2% Erhöhung geben, die Gruppen 1-6 sollen 5 € mehr pro Monat bekommen.

Unsere zentrale Forderung, einen festen Betrag durch alle Entgeltgruppen in Höhe von 130 €, wurde aber strikt abgelehnt.

Nach dem Vorschlag der Arbeitgeber sollen alle Ausbildungsvergütungen im 1. Jahr um 50 € und im zweiten Jahr um 20 € steigen. Die NGG-Tarifkommission konnte diesen letzten Vorschlag der Arbeitgeberseite nicht akzeptieren.

Wir bleiben daher bei unserer Forderung!

Die Beschäftigten in den Betrieben haben immer mehr mit gestiegenen Anforderungen zu tun, egal in welcher Lohngruppe sie sind. Deshalb darf die Schere nicht größer werden.

Nur Gemeinsam Geht's

Die Tarifverhandlungen sind auf Anfang April vertagt.

**Nunmehr brauchen wir Bewegung in den Tarifverhandlungen,
von betrieblichen Aktionen bis zu Warnstreiks, zu denen es
gesonderte Informationen geben wird.**

**Gute Tarifabschlüsse gibt es nur dort, wo sich die
Beschäftigten dafür einsetzen**

Eure NGG-Tarifkommission:

Stefan Schmidt, Torsten Möller, Michael Dunekacke, Thomas Tödter, Frank Sikatzki, Frank Syfus, Thomas Michaelis, Maik Dubielczyk, Uwe Mohmeyer, Richard Feuerstein, Timo Sandmann, Heike Borcheld

Verantwortlich:
Herbert Grimberg

Haubachstr. 76
22765 Hamburg

Telefon 040 / 380 13 121
Telefax 040 / 380 13 124

E-Mail: lbz.nord@ngg.net
Internet: www.ngg.net



Dazu das Bundesarbeitsgericht:

» ...Kurze Warnstreiks zur Unterstützung von Tarifverhandlungen nach Ablauf der Friedenspflicht sind zulässig, wenn sie von der Gewerkschaft getragen werden... «

- ▶ Wer sich dem Warnstreik anschließt, handelt rechtmäßig.
- ▶ Streikteilnahme ist keine Verletzung der vertraglichen Arbeitspflicht. Während des Warnstreiks ruht die Arbeitspflicht.
- ▶ Eine Kündigung wegen Teilnahme am Warnstreik ist unzulässig.
- ▶ Die Durchführung des Warnstreiks wird durch die NGG-Beauftragten geregelt.

BEITRITTSERKLÄRUNG

www.ngg.net

GEWERKSCHAFT N A H R U N G · G E N U S S · G A S T S T Ä T T E N



JA, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG und erkenne die jeweils gültige Satzung an.

PERSÖNLICHE DATEN

Name weiblich

Vorname männlich

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Geburtsdatum Nationalität

Telefon Mobil

E-Mail

BERUFLICHE DATEN

beschäftigt als

teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden
in Ausbildung von _____ bis _____
Betriebsdaten
Name des Betriebes

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Monatliches Bruttotarifeinkommen Tarifgruppe

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige die NGG Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von NGG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

monatlich vierteljährlich
IBAN (BLZ) (Kontonummer)

DE _____
Kreditinstitut (Name) (BIC)

Der Monatsbeitrag beträgt 1 Prozent des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. NGG-Vertrauensgarantie: NGG sichert zu, dass diese Daten nicht an außergewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden. Eine Kündigung muss spätestens sechs Wochen zum Quartalsabschluss bei dem zuständigen NGG-Regionsbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Ort Datum

Unterschrift geworben von

NGG-Region

„Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE21NGG0000089801**. NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.“